

Die Umgestaltung der antiken Welt

→ Kapitel 1: Die Umgestaltung der antiken Welt (Schulbuch S. 76f.)

1. Kennzeichne die Entwicklung des Römischen Reiches in seiner Endphase. Verwende dabei möglichst alle folgenden Begriffe: *Pax Romana*, *Limes*, *romanisch-keltische Grenzbevölkerung*, *Barbaren*, *römische Legionen*, *germanische Söldner*, *Föderaten*

Deine Formulierung:

2. Vervollständige die Tabelle. (Achtung: Immer 2 Ereignisse hängen zusammen)

Trage diese Namen in der 2. Spalte der Tabelle ein:

Attila, *Hunnen*, *Justinian*, *Langobarden*, *Odoaker*, *Theoderich*

Trage passend zu den Namen die folgenden Erklärungen in die 3. Spalte ein:

- Germanischer Stamm, beendet oströmische Herrschaft in Italien.
- Nomadenstamm, zog aus Asien nach Europa, löste die Völkerwanderung aus.
- Germanenfürst, er setzte den letzten römischen Kaiser Romulus Augustulus ab.
- Er wurde auf den Katalaunischen Feldern von Römern und Germanen besiegt.
- Oströmischer Kaiser, unter ihm war Ost- und Westrom nochmals kurz vereint.
- Ostgotenkönig, er setzte wiederum Odoaker ab.

| Jahreszahl | Name | Ereignis, Erklärung |
|-------------|------|---------------------|
| 375 n. Chr. | | |
| 451 n. Chr. | | |
| 476 n. Chr. | | |
| 493 n. Chr. | | |
| 565 n. Chr. | | |
| 568 n. Chr. | | |

3. Der Übergang von der Antike zum Mittelalter: Kontinuität oder Bruch?

| Inwiefern gibt es eine Kontinuität zwischen Antike und Mittelalter? | Überlege für diese Bereiche: | Inwiefern erfolgt ein Neubeginn im Mittelalter? |
|--|---|--|
| • • • • • | Kirche Sprache Recht | • |
| • • • • | Wirtschaft | • |
| • | Siedlungen, Städte | • • |